

Seidenstraße – Mythos und Geschichte



© AlexandrKuznetsov/Shutterstock

Die Seidenstraße: Mythos, Geschichte und Kunst verbinden sich mit dem Namen der alten Handelsroute. Lernen Sie die reiche Geschichte, Kultur und Architektur dieser Stätten kennen. Glanzvolles Golddekor, türkisblaue Ornamente und prachtvolle Plätze erwarten Sie in Samarkand, einer der ältesten Städte der Welt, in Chiwa und in der Wüstenstadt Buchara. Entdecken Sie eindrucksvolle Medresen, Minarette und Moscheen. Bei persönlichen Begegnungen lernen Sie usbekische Gastfreundschaft kennen. Beeindruckend ist der Schiffsfriedhof mit rostigen Wracks inmitten der Wüstenlandschaft des ehemaligen Aralsees. Die Abenteuerlustigen reisen weiter durch die nahezu unberührte Bergwelt von Kirgistan. Die Route umfasst die Jeti-Ögüz-Schlucht, den kristallklaren alpinen See Issyk-Kul, die Stadt Karakol und Cholponata.

Termine: 13.04.2019, 25.05.2019, 15.06.2019, 27.07.2019, 24.08.2019, 05.10.2019

Dauer: 15 Tage

Preis: ab 3.150 €

Höhepunkte der Reise

- Gespräch mit einer Deutschlehrerin
- Übernachtung in einsamer Landschaft am Aralsee
- Schiffsfriedhof und Savitsky-Museum
- Oasenstädte Buchara und Chiwa

Ihre Reiseleitung

Akbar Hoschimov

Akbar Hoschimov hat in Usbekistan Germanistik studiert und begeistert seit acht Jahren deutsche Reisende von der Kultur und den Menschen seines Landes. Ein Kollege begleitet die Reise in Kirgistan.

Ihr Reiseverlauf



1.Tag: Frankfurt – Taschkent

Flug nach Taschkent und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Taschkent

Boulevards, Museen, geschichtsträchtige Monumente und farbenfrohe Märkte prägen die usbekische Hauptstadt. Zu den besonderen Sehenswürdigkeiten gehört die Barak-Kham-Medrese, deren Anfänge aus dem 15. Jahrhundert stammen. Die große Anlage wurde mehrfach baulich ergänzt, das prächtige Mausoleum schließlich in eine Islamschule umgebaut. Als einzige Stadt in Zentralasien verfügt Taschkent über eine U-Bahn. Auf einer Fahrt erkunden Sie kunstvolle Haltestellen – jede ist individuell gestaltet. In der Altstadt besuchen Sie das Mausoleum des Kaffal-Shashi, eines der großen Rechtsgelehrten des Islam.

3. Tag: Mit dem Zug nach Samarkand

Zugfahrt nach Samarkand. Die Oasenstadt am Rand der Wüste Kisilkum gilt als Rom Zentralasiens. Seide machte sie für mehr als ein Jahrtausend zum bedeutenden Handels- und Kulturzentrum. In ihrer wechselvollen Geschichte wurde Samarkand vom Alexander dem Großen, von den Truppen Dschinghes-Khans und Tamberlands erobert. Sie alle haben kulturelle Spuren hinterlassen. Sie machen einen ersten Spaziergang durch die Stadt zum Registanplatz, dem Herz des antiken Samarkand. Drei Medresen, Schir-Dar, Tella-Kari und Ulughbek, umschließen diesen größten öffentlichen Platz der Welt und bilden ein einzigartiges Ensemble schillernder Mosaik. Im Anschluss besichtigen Sie die Bibi-Khanym-Moschee, einstmals das größte Gotteshaus und weiteres Zeugnis aus der kulturellen Hochzeit Samarkands. Nach der Stadttour besuchen Sie eine Wassermühle und erfahren dort, wie aus der Baumrinde von Maulbeerbäumen Papier hergestellt wird.

4. Tag: Orientalisches Flair in Samarkand

Fahrt nach Schah-e-Sinde. Die Totenstadt nahe Samarkand birgt Mausoleen aus vielen Jahrhunderten. Im Anschluss geht es zum Observatorium des Astronomen Ulughbek. Im 15. Jahrhundert auf einem der Hügel der Chupanat-Kette errichtet, verblüfft der ehemals dreistöckige Rundbau noch heute. Dank der besonderen Konstruktion konnten die Astronomen hier mit bloßem Auge ihre Beobachtungen machen und dabei erstaunlich präzise Ergebnisse erzielen. Beim Besuch der berühmtesten Modedesignerin des Landes, Valentina Romanenko, verlieben Sie sich womöglich in die handgefertigten Kleider der farbenprächtigen Kollektionen.

5. Tag: Samarkand – Buchara

Fahrt nach Buchara. Diese Oase inmitten der Kisilkum-Wüste ist mehr als 2.500 Jahre alt.

Lange war sie mit mehr als 300 Moscheen und zahllosen religiösen Hochschulen das Zentrum der islamischen Lehre. Als »Schnittpunkt der Weltkulturen« ist Buchara eine Stätte des Unesco-Weltkulturerbes.

6. Tag: Buchara, die Edle

Die Altstadt von Buchara ist intakt, architektonische Monumente reihen sich dicht an dicht. Sie spazieren durch Gassen, Parks und Gärten und erleben das Flair von »Tausendundeine Nacht«. Ein Höhepunkt ist der Teich Labi-e-Haus, umschlossen vom Ensemble der Kukeldash Medrese, der Medrese Nadir Devon Begi und der Chanaka Devon Begi. Stufen aus Sandsteinblöcken reichen in das Wasserbecken hinein. Sie besichtigen die Festung Ark und das Minarett Kalan. Das Samaniden-Mausoleum schließlich beeindruckt mit schlichter Eleganz: Die Fassaden sind in großer Harmonie ausgestattet, die Kuppel thront über einer quadratischen Halle. Heute treffen Sie außerdem eine usbekische Deutschlehrerin – vielleicht kommt sie auch in Begleitung einiger Deutschstudenten, die Ihnen etwas über das Schulsystem in Usbekistan erzählen. Bei einem Abendspaziergang erleben Sie das Flair der Stadt aus einer besonderen Perspektive.

7. Tag: Buchara – Chiwa

Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihre Fahrt durch die steppenähnliche »rote« Kisilkum-Wüste. Am frühen Abend erreichen Sie Chiwa, eine Oasenstadt, deren Anfänge bereits ins 8. Jahrhundert zurückreichen.

8. Tag: Wüstenblume Chiwa

Sie schlendern hinter den hohen Stadtmauern durch die Itschan Kale (Unesco-Weltkulturerbe). Die Anlage mutet mit ihren Palästen, Moscheen, Märkten und Medresen wie ein Freilichtmuseum an. Sie bummeln über den Basar und sehen festungsartige Mauern, herrliche Wohnhäuser mit kunstvollen Ornamenten, Mosaiken und Holzschnitzereien.

9. Tag: Chiwa – Nukus | Savitsky-Museum

Fahrt nach Nukus, der Hauptstadt der autonomen Republik Karakalpakistan und Pforte zum Gebiet des Aralsees. Sie besuchen hier das Savitsky-Museum, das über eine der bemerkenswertesten Sammlungen zeitgenössischer Kunstwerke avantgardistischer Künstler der ehemaligen Sowjetunion verfügt.

10. Tag: Nukus – Moynak – Aralsee

Weiterfahrt in Richtung Norden ins ehemalige Fischerdorf Moynak. Die einst florierenden Häfen der Stadt befinden sich heute etwa 150 Kilometer vom Ufer des Aralsees entfernt, rostige Schiffe liegen wie gestrandet inmitten der Steppe. Der austrocknende Aralsee verändert die Landschaft, die Ökonomie und Kultur.

Vor 1960 war er der viertgrößte Binnensee der Welt, doch seither sind 90 Prozent des Wasservolumens verdunstet. Der Salzgehalt ist derart angestiegen, dass Leben im See nicht mehr möglich ist. Mit dem Geländewagen fahren Sie zu den Ufern des Aralsees. Nach einem Erkundungsspaziergang schlagen Sie die Zelte auf oder beziehen das neue Jurtencamp.

11. Tag: Aralsee - Ustyurt-Plateau - Sudochoye-See

Sie fahren heute über das Ustyurt-Plateau in Richtung Süden zum Sudochoye-See. Umringt von Schilfrohr ist dieses Feuchtgebiet das einzige intakte Ökosystem in der Region und bietet auch einigen seltenen Vogelarten einen Brutplatz. Rückfahrt nach Nukus.

12. Tag: Flug nach Taschkent – Ferganatal

Vormittags Flug nach Taschkent und Weiterfahrt in das fruchtbare Ferganatal. Das Tal ist das geographische Zentrum Mittelasiens und dichtbesiedelt. Den Hauptboulevard der Provinzhauptstadt säumen russische Kolonialbauten und moderne Gebäude.

13. Tag: Tagesausflug Margilan | Rishtan

Fahrt in die Industriestadt Margilan, wo Sie beim Besuch einer Seidenfabrik Hintergründe über die Produktion des wertvollen Stoffs erfahren. In Rishtan steht die traditionelle usbekische Keramikunst im Vordergrund. In der Töpferwerkstatt des Keramikmeisters Rustam Usmanov haben Sie die Möglichkeit, den Künstlern über die Schulter zu blicken und auf Wunsch eine eigene Keramik zu bemalen.

14. Tag: Fergana – Taschkent

Fahrt zurück nach Taschkent. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Gäste, die nach Kirgistan reisen, fahren nach Osch.

15. Tag: Rückreise nach Frankfurt

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Optionale Verlängerung Kirgistan

14. Tag: Von Usbekistan nach Kirgistan

In Fergana Grenzübertritt nach Kirgistan und Fahrt nach Osch. Besichtigungstour.

15. Tag: Osch – Uzgen | Dorfleben in Kazarman

Fahrt nach Uzgen, wo Sie über den Basar schlendern und mehrere Mausoleen sehen. Weiterfahrt ins Landesinnere mit Halt in Jalal Abad.

Im Goldgräberdorf Kazarman essen Sie bei einer kirgisischen Familie zu Abend und haben die Gelegenheit, auf traditionelle Art Brot zu backen.

16. Tag: Auf zum malerischen Son-Kul

Über Serpentinafen fahren Sie den Moldo-Ashuu-Pass hinauf. Am Nachmittag erreichen Sie den See Son-Kul auf einem Gebirgsplateau im Inneren Tian-Shan auf mehr als 3.000 Meter Seehöhe. Abendessen bei Sonnenuntergang am Lagerfeuer. Übernachtung in traditionellen Jurten.

17. Tag: Son-Kul – Kochkor

Wanderung am See. Unterwegs besuchen Sie gastfreundliche Nomaden. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Kochkor. Besichtigung des Museums für traditionelles Kunsthandwerk.

18. Tag: Kochkor – Jeti-Ögüz-Schlucht – Karakol

Fahrt entlang des Südufers des Issyk-Kul nach Kochkor durch herrliche Natur. Stopp im Dorf Bokonbayevo. Ankunft in Karakol am Abend.

19. Tag: Karakol | Kochkurs

Sie besichtigen die Sehenswürdigkeiten Karakols und lernen bei einer uigurischen Familie, wie das traditionelle Nudelgericht Laghman zubereitet wird. Zeit für eigene Erkundungen.

20. Tag: Karakol – Cholponata am Issyk-Kul

Fahrt nach Cholponata. Der kristallklare See lädt zum Baden ein. Unterwegs Halt an den Grabhügeln von Scythian und Freilichtmuseum. Bootstour auf dem Issyk-Kul. Nachmittag zur freien Verfügung.

21. Tag: Cholponata – Bischkek

Fahrt zur kirgisischen Hauptstadt Bischkek und Mittagessen. Besichtigungstour in Bischkek.

22. Tag: Flug Bischkek – Frankfurt

Rückflug nach Frankfurt.

Preis Verlängerung:

Doppelzimmer: 1.150 € p. P

EZ-Zuschlag: 120 €

Ihre Unterkünfte

Hotel Bek****, Taschkent (3 Nächte)

Emirkhan***, Samarkand (2 Nächte)

Devon Begi***, Buchara (2 Nächte)

Orient Star Khiva***, Chiwa (2 Nächte)

Jipek Joli**, Nukus (2 Nächte)

Zelt- oder Jurtenübernachtung, Aralsee (1 Nacht)

Asia Fergana***, Fergana (2 Nächte)

(Änderungen vorbehalten!)

Generelle Hinweise

Businessclass-Zuschlag auf Anfrage

Deutsche Staatsbürger benötigen seit dem 15.01.2019 kein Visum mehr für Usbekistan, wenn der Aufenthalt nicht länger als 30 Tage ist.

Eine Kreditkartenzahlung ist möglich. Die Höhe des Disagios variiert je nach Kreditkarte. Gerne können Sie diese bei ZEIT REISEN erfragen.

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 21 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Jetzt das Klima schützen! Bei Ihrer Reise entstehen 2.435 kg CO₂-Emissionen, die Sie bei atmosfair durch einen Beitrag von 58 € ausgleichen können.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **32 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
13.04.2019	27.04.2019*	Min. 6, Max. 14	3.150 €	390€
25.05.2019	08.06.2019	Min. 6, Max. 14	3.150 €	390€
15.06.2019	29.06.2019	Min. 6, Max. 14	3.150 €	390€
27.07.2019	10.08.2019	Min. 6, Max. 14	3.150 €	390€
24.08.2019	07.09.2019	Min. 6, Max. 14	3.150 €	390€
05.10.2019	19.10.2019*	Min. 6, Max. 14	3.150 €	390€

Preise pro Person

*keine Verlängerung in Kirgistan möglich

Enthaltene Leistungen

- Linienflüge von Frankfurt nach/von Taschkent bzw. von Bishkek (Economyclass), Inlandsflug von Nukus nach Taschkent
- 14 Übernachtungen (21 mit Verl.) inkl. Frühstück in landestypischen Mittelklassehotels, Gasthäusern, im Zelt, in Jurten und Homestays (bis zu 4 Personen pro Jurte, Gemeinschaftsbad) (am Aralsee bis zu 4, 6 oder 8 Personen je nach Jurte; am Son-Kul-See bis zu 3 Personen in einer Jurte)
- In Usbekistan zwei Mittagessen und ein Abendessen, in Kirgistan Vollpension
- Ausflüge, Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern und Transfers laut Reiseverlauf
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten
- Rail&Fly 2. Klasse 75€ p.P.
- Umfassenden Versicherungsschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner

a&e erlebnis:reisen

Ihre Ansprechpartnerin

Jana Salewski
Telefon: 040-3280-1193
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:
www.zeitreisen.zeit.de/usbekistan

Änderungen vorbehalten! Stand 04.02.2019